

**PODCASTS ALS LERNMEDIUM AM BEISPIEL DES DAF-
UNTERRICHTS POTENZIALE UND EINSATZMÖGLICHKEITEN
IN DER PANDEMIEZEIT / PODCASTS AS A TEACHING
MATERIAL POTENTIALS AND POSSIBLE USE DURING
PANDEMIC¹**

DOI: 10.5281/zenodo.6366285

Abstract: Die Folgen der Corona Welle in den letzten zwei Jahren 2020/2021 gehen auch an der Fremdsprachendidaktik nicht spurlos vorbei. Mit der Corona Pandemie sollten nicht nur Schutzmaßnahmen für Schul-, und Hochschulwesen getroffen werden, sondern andere Unterrichtsalternativen (wie Hybrid Lernen) gefunden werden, um Lernenden auf Wissensstand zu halten. Einer dieser Alternativen ist der Podcasts-Einsatz im Fremdsprachenunterricht als neues Lernmedium. In diesem Beitrag wird zunächst der Begriff von Podcasts in Bezug auf Fremdsprachenlernen definiert. Anschließend daran werden ihre Potenziale und Einsatzmöglichkeiten als neue Lernmedien diskutiert. Abschließend wird ein Überblick über verschiedene Podcasts-Angebote aus dem deutschsprachigen Raum gegeben, die unsere DaF-Kolleginnen und Kollegen für ihren DaF-Unterricht einsetzen können.

Schlüsselwörter: Podcasts, Lehr-, und Lernmaterial, DaF-Unterricht, Hybrides Lernen, Corona-Pandemie.

Abstract: The consequences of the Corona wave have left in the last two years 2020/2021 their mark on foreign language teaching and learning. With the corona pandemic, not only protective measures should be taken for schools and higher education, but other teaching alternatives should be found such as hybrid learning in order to keep learners up to date. One of these alternatives is the use of Podcasts in foreign language as a teaching and learning medium. In this article, the term Podcasts will be defined in relation to foreign language learning, then their potentials and possible uses as new learning media will be discussed. Finally, we give an overview of various podcasts, which can be used by our colleagues in their own courses in German.

Keywords: Podcasts, teaching and learning material, GAF-Course, hybrid learning, corona pandemic.

1. Einleitung

Die Corona-Pandemie und ihre Folgen hat in den letzten zwei Jahren 2020/2021 deutlich gemacht, dass die ganze Welt nur noch mit strengen Beschränkungen funktionieren kann. Viele Staaten und Länder haben Schutzmaßnahmen und Sonderregelungen für das öffentliche Leben getroffen. Unter den Schutzmaßnahmen und Sonderregelungen galt in Algerien zum Beispiel, dass Schulen, Kindergärten, Universitäten etc. erstmal zugemacht werden sollten und dann nur online bzw. in hybrider Form unterrichtet werden kann. Die ersten Schließungen der Schulen und Universitäten machten jedoch schnell deutlich, dass sowohl Lehrende als auch Lernende nicht genug auf digitales Lehren und Lernen vorbereitet sind. Wir konnten zum Beispiel sofort konstatieren, dass Dozenten ihre Studenten nicht problemlos

¹ Mohamed **SOUDANI**, University Ibn Khaldoun-Tiaret, Algeria, mohamed.soudani@univ-tiaret.dz

erreichen, da die Moodle-Plattformen² anfangs zum Dateihochladen und Dateiaustausch und zur allgemeinen Kommunikation mit den Lernenden zum größten Teil aus technischen Gründen nicht funktionierten. Ein weiteres Hindernis konnte ich persönlich aus meiner Online-Arbeit notieren, dass einige Studenten vor allem aus dem L1 (erstes Studienjahr) zudem keine eigenen E-Mail-Adressen hatten, was bei der Anmeldung in der Moodle-Plattform ein weiteres Problem stellt. Gegen diese Situation mussten die zuständigen Personen u.a. Rektoren, Dekane, Vice- Dekane für Pädagogik etc. reagieren und sich für eine weitere mögliche Lösung entscheiden, um Studenten trotz der registrierten technischen Probleme und trotz dieser Pandemie auf einen Wissenstand zu bringen.

Zum neuen Studienjahre 2021 wurde dann entschieden, in hybrider Form zu unterrichten d.h. Dozenten kehren zum normalen Präsenzunterricht mit beschränktem Stundenumfang³ zurück und müssen zudem online auf die Moodle- Plattform ihre Kurse weiter gestalten. Im Fremdsprachenbereich waren alle Fächer (Module) mit den neuen Unterrichtseinschränkungen betroffen u.a. die Fächer (Module) Hörverstehen und mündlicher Ausdruck.⁴ Die Natur beider Fächer bedingt meiner Auffassung bzw. Lehrerfahrung nach mehr intensivere Arbeit, da das Hörverstehen und der mündliche Ausdruck sehr grundlegend in der Fremdsprachenbildung sind. Eins der relevantesten Lösungen gegenüber der kritischen sanitären Situation (Corona-Pandemie) ist mir anfangs des Studienjahres besonders aufgefallen, dass ich für das Fach das Hörverstehen und den mündlichen Ausdrucks Online-Podcast statt Lehrwerke einsetze und diese dann in der Präsenzform mit meinen Studenten im Klassenzimmer weiter bearbeite. Für mich stellte sich die Frage dann: was sind überhaupt Podcasts? Und was kann man als Fremdsprachenlehrer damit alles tun? Auf diese Fragen gehe ich im Folgenden mehr oder weniger ausführlich ein und stelle dabei meine Lehrerfahrung dar.

In den kommenden Ausführungen wird vor allem auf beide Module (Hörverstehen und mündlicher Ausdruck) fokussiert, da ich für beide Module im ersten DaF- Studienjahr (01. Bachelor: Licence) 2020-2021 zur Lehre beauftragt worden bin.

1. Kurzer Überblick über das Fach Hörverstehen und mündlichen Ausdruck als Module im LMD-System

Bevor wir uns im Rahmen des vorliegenden Artikels mit den Potenzialen und Einsatzmöglichkeiten der Podcasting am Beispiel des DaF-Unterrichts auseinandersetzen, müssen wir zunächst einmal einen kurzen Überblick über die Inhalte des Hörverstehens und mündlichen Ausdrucks im ersten Studienjahr verschaffen. Im Lehrplan⁵ des Bachelorstudiums für den Fremdsprachenbereich steht schon fest, dass das Verstehen und das Beherrschen von der geschriebenen und gesprochenen Fremdsprache (*Compréhension et Expression écrite et Orale*) im ersten Studienjahr L1 ein zentrales Lernziel ist. Das oberste Ziel des Hörverstehens und mündlichen Ausdrucks in diesem Sinne ist die immerfortige fremdsprachliche Bildung d.h. die DaF-Studenten verfolgen eine steile Deutschlernprogression und sollen kontinuierlich ihre gymnasiale Deutschsprachkenntnisse durch relativ längere und neue Texte bzw. Hörtexte verbessern. Bei den beiden Modulen (**Hörverstehen** und **Mündlich**) handelt es sich dann um ein fremdsprachliches Lernprogramm im klassischen Sinn, in dem DaF-Studenten einfach ihr Hörverstehen

²Hier das Beispiel der Plattform der Universität Ibn Khaldoun-Tiaret: <https://moodle.univ-tiaret.dz/login/index.php>

³Normaler Stundenumfang 1.30 min, mit den Einschränkungen nicht über 01. Stunde.

⁴Module werden auf Französisch als : Compréhension et Expression orale genannt

⁵ Lehrplan ist das CANEVAS (Programme d'offre de Formation de Licence LMD)

(Fremdsprachrezeption) und Mündlichkeit (Fremdsprachproduktion) stärken sollen. Nach dem Lehrplan sollen die DaF-Lehrende ihre DaF-Studenten für die erforderlichen kommunikativen Anforderungen qualifizieren.

Zur Aneignung von den geschriebenen und gesprochenen fremdsprachlichen Kommunikationsanforderungen orientieren sich die DaF-Lehrenden meist an den GeR⁶-Sprachstufen bzw. Sprachniveaus (A1, A2, B1 etc.) und implementieren dafür meist DaF-Lehrwerke und/oder andere Print-DaF-Lehr-, und Lernmaterialien wie Bilder, Plakaten, Lesetexte etc. Zum Üben des Hörverstehens und zum Training des mündlichen Ausdrucks verwenden die DaF-Lehrkräfte an der Universität Ibn Khaldoun-Tiaret (Algerien) zudem die bereitgestellten Audios und Hörtexte der CDs der DaF-Lehrwerke. Bei vielen DaF- Lehrkräften an der Universität Ibn Khaldoun ist die systematische Einbindung von standardisierten DaF-Lehrwerken wie: Schritte International A2, Netzwerke A2, Optimal B1, Tangram B1 etc. nicht umstritten. Diese DaF-Lehrwerke und andere ähnliche Lehr-, und Lernmaterialien sind also die wichtigsten Arbeitsmaterialien sowohl für DaF-Lehrkräfte als auch für DaF-Studierende im ersten Studienjahr L1 zur Verbesserung ihres Hörverstehens sowie ihrer Mündlichkeit.

Vom Inhalt her kann ich -aus meinen 10-jährigen Lehrerfahrung als DaF-Lehrkraft- mehr oder weniger in diesem DaF-Lehrkontext feststellen, dass diese Lehrmaterialien eine bedeutende Rolle im DaF-Unterricht spielen und können die DaF-Studenten im ersten Studienjahr mit den „essenziellen“ kommunikativen Fremdsprachanforderungen bereiten. Jedoch angesichts der Arbeitsmethode mit diesen Lehrmaterialien im Präsenzunterricht und wegen der aktuellen Situation der Pandemie (Corona-Einschränkungen) macht die Arbeit mit diesen Print- Lehrmaterialien u.a. DaF-Lehrwerken gerade in dieser Pandemiezeit wenig Sinn. Die Arbeit mit Lehrwerken als Printmaterial nimmt einerseits relativ viele Lehrzeit in Anspruch und bedingt andererseits die Präsenz der DaF-Studenten, was aktuell – wie eben erwähnt- sehr beschränkt wurde. Deshalb ist die Suche nach anderen innovativen –ersetzbaren- Lehr-, und Lernmaterialien zum Modul Hörverstehen und mündlicher Ausdruck eine weitere Herausforderung. Die Podcasts bieten in dieser Hinsicht eine tolle Ersatzmöglichkeit und können dabei eine vielfältige Auswahl an Themen, Lehrszenarien und Aufgaben etc. ermöglichen, bei denen nicht nur das Hörverstehen und der mündliche Ausdruck in verschiedenen Arbeitsformen trainiert werden können, sondern andere Fremdsprachfertigkeiten (Lesen und Schreiben) können auch miteinbezogen werden . In den folgenden Ausführungen möchte ich besonders auf die Podcast-Angebote für Deutschlernenden (DaF-Unterricht) eingehen und versuche dabei, einen gesamten Überblick für DaF-Kolleginnen und Kollegen zu verschaffen, die diese Angebote für ihren eignen Deutschunterricht besonders zum Training des Hörverstehens einsetzen und/oder selbst weiter erarbeiten können, falls es nötig ist.

2. Begriffsbestimmung

Der Begriff Podcast kommt aus dem Englischen und ist aus zwei Wörtern zusammengesetzt, auf der einen Seite nämlich aus „iPod bzw. Pod“ also die Abkürzung für **playable on demand** und bedeutet im Deutschen etwa: abspielbar auf Abruf/Frage und andererseits aus „Cast“ vom englischen Wort Broadcast und heißt im Deutschen: Ausstrahlung, Übertragung, Sendung etc. Im medialen Bereich definiert man Podcasts alle Audio-, und Videodateien, die man kostenlos im Internetunabhängig von Zeit und Ort und nach Wunsch bzw.nach Bedarf wieder abrufen kann und sie sogar runterladen und speichern kann. Kluckhohn (2009:07)

⁶ **GeR** steht als Abkürzung für gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen

bezeichnet Podcasts als Episoden bzw. als Serien von Medienbeiträgen zu verschiedenen Themen, die die Radio- und TV-Sender im Internet kostenlos zur Verfügung der Nutzer stellen. Reinhardt, Korner & Schiefner (2008:76) zählen neben den Audio-, und Videodateien auch Enhanced Podcasts, die auch Audiodateien sind und durch Bilder ergänzt werden.

Die Frage nun wofür überhaupt Podcasts genutzt werden, hängt von Typ des Podcasts sowie von verschiedenen Zielen ab. Für Radio-, und TV-Sender z.B. sind heute die Podcasts als integraler Bestandteil ihrer Arbeit bzw. Kommunikationsstrategie, die grundsätzlich darauf abzielt, mehr Interaktion mit der Audienz zu schaffen und mehr Vertrauen bei ihrer Hörerschaft zu gewinnen. Neben den Podcasts, die zum Zweck der Interaktion und Unterhaltung mit dem Publikum produziert sind, gibt es andere Podcasts, die in der Lehre und Bildung eingesetzt werden. Cebeci & Tekdal (2006:49) sprechen von didaktisierten und nicht didaktisierten Podcasts. Auch Zorn (2011:02) spricht in diesem Kontext und bezeichnet die Podcast als Educast und meint, dass diese als Informationsquelle, Ausdrucksmittel individuellen Lernen sowie als Lerngegenstand dienen. Vor dem Hintergrund der Educast (Podcast in Education) und im Hinblick der Fremdsprachendidaktik können dann Podcasts mit didaktischen Zwecken als neue, digitale Unterrichtsmedien bezeichnet werden. Catalina Del Carmen (2011:39) geht in dieser Hinsicht auf die verschiedenen Definitionen von Lehr-, und Lernmitteln zurück und klassifiziert Podcasts unter den neuen, digitalen Unterrichtsmedien. Sie geht in Anlehnung an Aufenanger (1999:4) hervor und stellt fest, dass Podcasts zu den Formen der Wissensaufbereitung oder der Informationsvermittlung, die in digitalisierter Form über Computer und Internet erreichbar sind, gehören.

3. Zum Stellenwert von Podcasts und ihre Einsetzmöglichkeit im DaF-Unterricht

Ausgehend von der sanitären Situation (Corona-Pandemie), die in der Einleitung dieses Beitrags beschrieben worden ist, können wir mehr oder weniger feststellen, dass diese Pandemie nicht nur unsere Lebensgewohnheiten geändert hat, sondern uns weiterhin zwingt, als Fremdsprachenlehrer über unsere Lehrtätigkeit neu zu denken und andere Lehralternativen für unseren Fremdsprachenunterricht zu finden. Aus den obigen Ausführungen wurde mehr oder weniger klar gemacht, dass die Arbeit mit den print Lehr- und Lernmaterialien, CDs und den standardisierten DaF- Lehrwerken wegen der Unterrichtseinschränkungen wenig Erfolg bringt. Deshalb lässt sich dann wenigstens im Rahmen dieses Beitrags als Hauptgrund anführen, dass Podcasts sich im Moment als adäquate Unterrichtsmaterialien für den Fremdsprachenunterricht gut eignen und vielleicht sogar auch in Zukunft die traditionellen(print) Lehr- und Lernmaterialien (auch Lehrwerke mit ihren CDS) völlig ersetzen können. Um nun auf den (die) Stellenwert(e) und die Einsetzbarkeit von Podcasts im DaF- Unterricht im Hinblick auf diese Unterrichtseinschränkungen sprechen zu kommen, möchte ich in den folgenden Abschnitten exemplarisch einige Hör- und Seh- Podcasts darstellen. Um den Stellenwert von Podcasts näher darstellen zu können, sollten nun zunächst einmal die Inhalte der ausgewählten Lernangebote genauer erläutert werden. Für das Modul Hörverstehen und mündlicher Ausdruck (compréhension et expression orale) wurden Anfang des Wintersemesters 2020/2021 in der Google-Suchmaschine nach passenden Podcasts gesucht, welche sich für das Training vom Hörverstehen und mündlichem Ausdruck möglichst gut eignen können. Aus der Suche im Internet haben sich dann interessante, aber auch verschiedene Treffer zu Thema Podcasts für Deutschlernen ergeben, die ich im kommenden Abschnitt (**5. Podcasts-Angebote im DaF-Bereich**) für DaF-Kollginnen und Kollegen übersichtlich präsentieren möchte. Die Kolleginnen und Kollegen im DaF-

Bereich können dann selbstverständlich einige Podcasts für ihre eigene Lernergruppe und Lernsprachstufe persönlich erarbeiten und diese in ihrem Deutschunterricht einsetzen. Für meine DaF-Studierende im ersten Studienjahr (L1) an der Universität Ibn Khaldoun Tiaret (Algerien) habe ich mich für einige Audio-, und Videopodcasts von den deutschen TV-Sendern: Deutsche Welle und ZDF (Zweites Deutsches Fernsehen) entschieden. Dabei handelt es sich um Hör- und Seh-Podcasts, die ich wegen der Sprachstufe (B1 Niveau) für meine Lernergruppe für gut geeignet halten konnte.

Aus der interessanten Podcasts-Palette, die die Deutsche Welle (DW-2021) z.B. zum Deutschlernen anbietet, ist die Rubrik: „**Top-Thema mit Vokabeln**”⁷ zum Beispiel ein interessantes Lernangebot, welches meiner Meinung nach besonderes zum Training des Hörverstehens und zum allgemeinen Deutschlernen ab der Lernstufe B1 gut geeignet ist. Es handelt sich bei diesem Podcast, der zweimal pro Woche erscheint, um aktuelle Berichte über Politik, Wissenschaft, Kultur und Gesellschaft etc. Das interessanteste dabei ist, dass die DaF-Lerner nicht nur die Texte in Mp3-Format oder in Video hören und sehen können, sondern DaF-Lerner können die Hörtexte dazu als Transkription mitlesen. Zur Überprüfung des neu gelernten Wortschatzes und zum allgemeinen Textverstehen haben die DaF-Lerner darüber hinaus Glossare und Übungen mit verschiedenen Formen und Typen kostenlos zu ihrer Verfügung.

Das zweite Beispiel aus der Angebotspalette waren die Podcasts vom ZDF, die grundsätzlich nicht für Lehr- und Lernzwecke produziert sind. Auf der ZDF-Webseite⁸ kommt man ebenfalls auf verschiedenen Podcasts-Rubriken z.B. Nachrichtenjournal, Auslandjournal, Berlin direkt etc.

Aus den verschiedenen ZDF-Podcastskategorien habe ich mich für die folgenden Rubriken entschieden: **Terra-X** und **Kindernachrichten** Podcasts. Es handelt sich bei diesen Podcasts um audioTexte als MP3 und/oder Videos. Mit Terra-X Podcasts kann man ebenfalls auch als Deutschlerner sich mit zahlreichen Reportagen und Dokumentarfilmen über verschiedenen Themen wie Geschichte, Natur, Gesundheit etc. gut informieren. Die Interviews und die Gespräche aller Hörtexte zu den hochgeladenen Terra-X Podcasts stehen darüber hinaus als Transkriptionen in PDF-Formaten, die die Deutschlerner auch mitlesen können. Bei den Kindernachrichten-Podcasts geht es ebenfalls um interessante Podcasts (Audio-Texte und Videos), die mit leichtem Vokabular und relativ einer langsamen Sprechgeschwindigkeit über aktuelle Themen wie Natur, Gesundheit, Umwelt etc. berichten. Die Hörtexte und die Videos aus den beiden Kategorien sind unterschiedlich lang und zwar von 5 Minuten bis zu 90 Minuten, wenn es sich um einen Dokumentarfilm handelt.

Da diese ZDF-Podcasts –wie eben gesagt- nicht didaktisiert sind und grundsätzlich nicht für Deutschlernzwecke produziert sind, sollte ich als DaF-Lehrkraft für meine Deutschlernergruppe und vor dem Podcasts-Einsatz als Lehrmaterial einiges machen z.B. die relativ längeren Hörtexte bzw. Videos adäquat mit einem Computerprogramm schneiden und dazu die passenden Übungen und Aufgaben vorbereiten, die meine Deutschlernergruppe in einem späteren Zeitpunkt online oder in der Unterrichtspräsenzphase bearbeiten können.

Bei der Didaktisierung von den ZDF-Audio- und Video-Podcasts sollte ich vor allem darauf achten, dass die ausgewählte Lerninhalte möglichst verständlich bleiben, um wenigstens einen Nutzungsgrad bei meiner Deutschlernergruppe zu

⁷ Das komplette Archiv 2021 ist unter dem folgenden Link abzurufen: <https://www.dw.com/de/top-thema-mit-vokabeln-archiv-2021/a-56053570>

⁸ Eine allgemeine Übersicht zu allen ZDF-Podcasts ist unter: <https://www.zdf.de/service-und-hilfe/podcast> anzusehen.

gewährleisten, besonders wenn die Podcasts dann außerhalb der Unterrichtspräsenzphase bearbeitet werden. Für eine effektive Auswahl aus der breiten Angebotspalette, die der ZDF-Sender anbietet, habe ich mich davor mit Auswahlparametern aus der Fachliteratur wie Mitschian (2010: 40), Stork und Adamczak-Kryzstofowicz (2010: 95) geschützt, die wichtige Parameter zur effektiven Auswahl von Podcasts zusammengestellt haben wie Themenwahl, Didaktisierungsgrad und Lernprogression etc.

Nun konkret bezogen auf Relevanz und Einsetzbarkeit von Podcasts am Beispiel des DaF-Unterrichts an der Universität Ibn Khaldoun-Tiaret (Algerien) könnte ich mehr oder weniger folgende Stellenwerte von Podcasts-Einsatz als Lehr-, und Lernmaterial im Hinblick auf der Pandemie-Krise rausziehen;

a) Mehr Lern- und Lehrflexibilität:

Die Arbeit mit den print Lehr-, und Lernmaterialien u.a. DaF-Lehrwerken ist –wie bereits erwähnt– mit großen Zeitaufwand verbunden, was mit den neuen Unterrichtseinschränkungen (45. Minuten= halbe normale Unterrichtszeit) wegen der Pandemie sehr schwer realisierbar ist. Im Gegensatz dazu konnten die Deutschlernergruppe im Modul Hörverstehen die ausgewählten Hörtexte und Videos-Podcasts auf dem Weblink sehr flexible außerhalb des Deutschunterrichts erneut und mehrmals anhören bzw. ansehen. Die Aufgabenreihen aus den ausgewählten Podcasts konnten darüber hinaus zeit-, und ortsunabhängig und sehr flexible gemacht werden. Für mich als Lehrkraft hat sich mehr Flexibilität mit dem Podcasts-Einsatz mit der Technik ermöglicht. Während ich mit den CDS von den DaF-Lehrwerken arbeitete, sollten vor dem Unterricht alle mögliche Technik wie CD-Player, Kabeln, Lautsprecher etc. schon vorbereitet werden, aber mit den Podcasts ist nur ein geringer technischer Aufwand verlangt, und zwar nur die Links des ausgewählten Podcasts mit ihren entsprechenden Übungen und Aufgaben auf der Moodle-Plattform der Universität für Adressaten posten.

b) Mehr Authentizität und Aktualität:

Die Authentizität der Fremdsprache im fortgeschrittenen Sprachniveau (wie in unserem Fall B1) ist ein bedeutender Faktor beim Fremdsprachen lernen. Die Podcasts-Beispiele, die oben erwähnt sind, waren sehr Realitätsnahe und Echtheitserlebnis, die nach Rüschoff & Wollf (1999:62) bei den Fremdsprachenlernern motivierend wirken können. Mit der Authentizität und Aktualität der ausgewählten Themen wie zum Beispiel die Nachrichten und die Reportage über die Pandemie in deutschsprachigen Ländern konnten die Deutschlernenden vor allem aus dem Ausland (wie z.B. Algerien) authentische und aktuelle Einblicke in die Lebenswirklichkeit der deutschsprachigen Ländern (Deutschland, Österreich und Schweiz) bekommen. Die Authentizität und Aktualität konnte zudem den künstlichen Klang der Deutschsprache und die gewisse Lehr-, und Lernmonotonie der DaF-Lehrwerke und CDS einigermaßen reduzieren. Es kann im Hinblick der Authentizität auf einer anderen Seite kritisch zu Recht gesagt werden, dass die nicht-didaktischen Podcasts vom ZDF zum Beispiel sehr authentisch sind und grundsätzlich für Muttersprachler produziert wurden, diese nicht didaktisierten Podcasts konnten trotzdem mit dem angepassten Audio- und Videoauszügen (Schnitten) und den passenden Übungen und Aufgaben gut im DaF-Unterricht eingesetzt werden. Die authentischen und aktuellen Themen von den ausgewählten Podcasts konnten darüber hinaus zum großen Teil viele Themenbereiche abdecken, die wir als DaF-Lehrkräfte in unseren Fremdsprachenunterricht zu vermitteln haben.

c) Mehr Landeskunde:

Ein weiter besonderer Stellenwert vom Podcasts-Einsatz im DaF-Unterricht ist die systematische Vermittlung von landeskundlichen Fakten und Daten über das Zielfremdsprachenland. Durch die Podcasts der beiden Fernsehsender DW und ZDF werden sich DaF-Lerner auch über Kultur, Gesellschaft, Politik, Wirtschaft etc. informieren. Der Aspekt der Landeskunde wird in den verschiedenen Podcasts mehr oder weniger wie in den Nachrichten, Reportagen, Dokumentarfilmen etc. systematisch miteinbezogen. Die Simulation des Lebens im Zielfremdsprachenland durch diese Podcasts konnte einen realitätsnahen Einblick über Gesellschaft dort im Zielsprachenland geben. Die DaF-Lerner können vor dem Hintergrund der landeskundlichen Informationen und medialen Kommunikationssprache auch ihren Blick darauf stärken, wie man kommuniziert (Interviews, Gesprächen etc.) und wie das Leben dort funktioniert. Aus dieser Sicht geht auch Del Carmen (2011:40) davon aus, dass die Einbettung in pragmalinguistisch- soziolinguistische Strukturen von Podcast-Videos, auch dabei hilft, die Handlungsfähigkeit und interkulturellen Kommunikation bei den Fremdsprachenlernenden sehr fördern kann. Die Auseinandersetzung mit der Fremdsprache, die auditiv und visuell durch die Audios und Videos unterstützt wird, hilft wahrscheinlich sehr bei einem besseren Verstehen der fremden Kultur. Der Bezug auf die Landeskunde bzw. Kultur wird also in allen Themenbereich von den ausgewählten Podcasts abgedeckt, da Landeskunde bzw. Kultur mit Sprache unweigerlich miteinander verbunden sind und sich gegenseitig bedienen.

d) Mehr Aufmerksamkeit und mehr Lernmotivation:

Obwohl es bis heute sehr wenige empirische Studien in der Fremdsprachendidaktik gibt, die darüber berichten, dass der Podcast-Einsatz im Fremdsprachenunterricht dazu beiträgt, mehr Aufmerksamkeit und mehr Lernmotivation gewonnen wird. Jedoch ausgehend von meinen Lehrerfahrungen mit Podcasts konnte irgendwie feststellen, dass DaF-Lerner durch Visualisierungen wie Bilder, Videos und Untertitel und durch die Akustik und die Köpersprache (Mimik, Gestik usw.) der Sprechpersonen vor allem in den Video-Podcasts mehr aufmerksam werden. Das mehrmalige Ansehen und Anhören von den Podcasts außerhalb des Unterrichts könnte meiner Meinung nach auch dazu beitragen, dass DaF-Lerner wahrscheinlich die ausgewählten Podcasts zuhause erneut und aufmerksam anhören bzw. ansehen. Im Hinblick auf Lernmotivation, lässt sich in diesem Kontext D. Cigdem Ünal (2015) zitieren, der von seiner empirischen Studie über Podcasts ausgeht, dass es mehr Motivation beim Fremdsprachenlernen durch richtige Auswahl von Video-Podcasts gewonnen werden konnte.

Auch die selbst Produktion von Podcasts, die im kommenden Abschnitt (**5. Selbst Produktion von Podcasts**) dargestellt werden, haben mehr oder weniger dazu bewiesen, dass die Arbeit mit den Podcasts meine Deutschlernergruppe sehr motiviert hat, selbst Podcasts zu produzieren.

e) Mehr Fremdsprachtraining:

Obwohl der Podcasts-Einsatz in diesem DaF-Lehrkontext grundsätzlich zur Schulung des Hörverstehens und zum mündlichen Ausdruck (*Compréhension et Expression Orale*) für erste DaF-Studierende L1 gedacht ist, konnten dabei andere Sprachfertigkeiten (Lesen und Schreiben) und andere Fremdsprachdimensionen wie Wortschatz und Phonetik ebenfalls trainiert werden. Mit den Transkriptionen, die fast mit allen Audio-, und Videos in PDF-Format angehängt sind, konnten auch als

interessante Texte zum Training der Lesefertigkeit ausgedruckt werden. Mit den Transkriptionen und den Untertiteln der Podcasts werden zudem einige Schreibstrukturen berücksichtigt, die man als DaF-Lehrkraft im Modul Schreiben (*Compréhension et Expression écrite*) auch einwandfrei anwenden kann. Auch den Wortschatz kann man mit Podcasts trainieren, durch die Glossare zum Beispiel, die die Top-Thema Podcasts von der Deutsche Welle (DW) angeboten sind, sind in dieser Hinsicht ein gutes Lehr-, und Lernmaterial zum Wortschatzlernen. Die Untertitel, die bei den meisten Videos verfügbar sind, tragen sicherlich auch dazu bei, neuen Wortschatz zu lernen und dabei die Aussprache bei den Deutschlernenden zu verbessern.

f) Mehr Autonomie beim Lernen:

Gegenüber der Hörtexte aus den CDs der DaF-Lehrwerken können DaF-Lerner mit den Podcasts aus dem Internet die Lerninhalte unzähliges Mal anhören und ansehen, was bei der Selbstbearbeitung von Sprachstoff enorm helfen kann. Der ständige Zugang zu den Lehrinhalten aus den Podcasts könnte auch wahrscheinlich dazu beitragen, dass DaF-Lerner nicht nur nach eigenem Lerntempo die Lernstoffe wiederholen, sondern das ganze Fremdsprachenlernen selbst steuern. Auch die Aufgaben zur selbst Produktion von Podcasts zum Training des mündlichen Ausdrucks haben gezeigt, dass die DaF-Studierende im ersten Studienjahr schon eine gewisse Verantwortung für ihr eignes Deutschlernen entwickelt haben.

Aus der Sicht der Lehrer-Lerner-Interaktion im Hinblick auf Podcast-Einsatz als Unterrichtsmaterial kann zudem zu Recht gesagt werden, dass der Sprechanteil der Lehrkraft niedriger wird und seine Rolle als Lernberaters gewechselt hat. An dieser Stelle lässt sich demnach zeigen, wie Podcasts-Einsatz als Unterrichtsmaterial mit der Förderung der Lernerautonomie eng miteinander verbunden ist. Vor diesem Hintergrund spricht Kluckhohn (2009:17) und meint, dass das selbstständige Recherchieren von und Üben mit Arbeitsmaterialien beim Hören bzw. Sehen wie Podcasts dadurch ohne Kostenaufwand zur Förderung der Lernerautonomie beitragen kann.

g) Mehr Lernarrangement:

Trotz der Unterrichtseinschränkungen wegen der Corona-Verbreitung konnten wir mit den oben ausgewählten Audio- und Video-Podcasts als ersetzbare Unterrichtsmaterialien ein denkbare Deutschlernen arrangieren, wobei –wie schon in der Einleitung erwähnt– ein hybrides Deutschlernen möglich gemacht werden konnte. Im Gegensatz zu den Printmedien u.a. DaF-Lehrwerke hat Podcast-Einsatz während der Unterrichtseinschränkungen mehr oder weniger dazu beigetragen, die Unterrichtsstunde des Hörverstehens und des mündlichen Ausdrucks (*compréhension et expression orale*) besser zu gestalten und die Lernprozesse sowohl in der Präsenz-, als auch Online-Phase nachhaltig anzulegen. Unabhängig von den institutionellen Verpflichtungen in Zeiten von Corona-Pandemie konnten die Podcasts es überhaupt ermöglichen, einen denkbaren Lehr-, und Lernprozess trotz der weltweiten Krise zu gestalten.

4. Zum Podcasts-Angebot im DaF-Bereich

Ausgehend von meiner eignen google-Suche nach Audio-, und Video-Podcasts, die man in einem Deutschunterricht als Unterrichtsmaterial einsetzen kann, hat sich ein vielfältiges Angebot und eine Vielzahl von kostenlosen Podcasts ergeben. Um nun

einen Überblick über dieses Angebot für DaF-Kolleginnen und Kollegen verschaffen zu können, habe ich mich in Anlehnung an Del Carmen (2011:48-50) entschieden, diese Podcasts von den verschiedenen Anbietern in tabellarischer Form darzustellen. Die folgende Darstellung hat selbstverständlich keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Es können in dieser Hinsicht sicherlich andere Podcasts-Angebote geben, die sich noch besser für den eignen Deutschunterricht einsetzen lassen. Bei der Erstellung der folgenden Tabelle, war es vor allem wichtig, die didaktisierten Podcasts von den nicht didaktisierten Podcasts zu unterscheiden. Da die Themenbereiche, die von den Podcasts-Anbietern zum Anhören und zum Ansehen angeboten werden, so vielfältig sind, konnte die Kategorisierung von den Podcasts nach dem Themnebereich in der folgenden Tabelle nicht berücksichtigt werden. DaF- Kolleginnen und Kollegen können aber aus diesem breiten Spektrum Themenbereiche auswählen, die mit ihrem DaF-Lehr-, und Lernkontext gut anpassen.

	Podcasts-Anbieter						
	D W	Z D F	Goethe Institut	SB S Ra di o	Yabla	AR D	NDR -Info
Nachrichten	+	+	-	+	-	+	+
Reportagen	+	+	-	+	+	+	+
Dokumentarfil me	-	+	-	-	-	+	+
Videodatei	+	+	-	-	+	+	+
Audiodateien	+	+	+	+	-	+	+
Didaktisiert	+	-	+	+	+	-	-
Sprachstufe	+	-	+	-	-	-	-
Übungen	+	-	-	-	-	-	-
Glossare	+	-	-	-	-	-	-
Untertitel	-	+	-	-	+	-	-
Ausdruck von Text	+	+	-	-	-	-	-
Hinweise für Lehrer	-	-	-	-	-	-	-
Nicht- didaktisiert	-	+	+	-	-	+	+
Veröffentlichungshäufigkeit							
regelmäßig	+	+	-	+	-	+	+
unregelmäßig	-	-	+	-	+	-	-
Durchschnittsdauer							
Von 2 bis 5 Minuten	+	-	+	-	+	+	+
Von 5 bis 10 Minuten	+	-	+	+	+	+	+
Mehr als Minuten 10	-	+	+	+	-	+	+

Eine Check-Liste für sinnvolle Auswahl von Podcasts

Das Zeichen (+) steht für vorhanden, und das Zeichen (-) steht für nicht vorhanden

Tabelle 01: Eine Sammlung von Podcasts für den DaF-Unterricht

5. Selbst Produktion von Podcasts

Das oberste Ziel vom Podcasts-Einsatz in dem Modul Hörverstehen und mündlichen Ausdruck (Compréhension et Expression orale) war nicht nur das Training von der rezeptiven Sprachfertigkeit (Hörverstehen) bei den DaF-Studierenden, sondern es geht auch ebenfalls darum, dass die Sprechkompetenz von den DaF-Studierenden durch die angehörten und gesehene Podcasts dabei möglichst gefördert wird. Die

Aussprache zum Beispiel von einigen Wörtern⁹ und vieler Satzmelodien aus den natürlichen Gesprächen, die sowohl in Hörtexten als auch in den Videos vorkommen, konnte besser trainiert werden. Auch die Kommunikationsfähigkeit der DaF-Studierende hat sich durch selbst-Podcasting (Produktion von Podcasts als Projekte) allmählich und bemerkenswert weiterentwickelt. Nach mehreren Anhören und Ansehen von den verschiedenen Audio- und Videos-Podcasts, wurden DaF-Studierende in einem späteren Zeitpunkt auf die gelernten Podcasts-Lerninhalte reagieren und ihre Rolle von einem Hörer bzw. Zuschauer zu einem Sprecher, Reporter, Korrespondent etc. wechseln. Die DaF-Studierenden sollten zum Beispiel die Inhalte der Hörtexte bzw. der Videos mit eignen Worten wiedergeben oder sie zusammenfassend als MP3-Text aufnehmen, speichern und als erledigte Hausaufgabe bzw. Übung abgeben. Dass DaF-Studierende außerhalb des Präsenzdeutschunterrichts oder auch im Unterricht mündlich auf gehörte Texte reagieren oder über einen Sachverhalt aus der eigenen Kultur bzw. eignum Land (Interkulturelles Lernen) mündlich berichten, ist im Grunde genommen, nicht neues. Der Besitz von eignen Smartphone (digitale Handys) und die aktuelle Digitalisierung im persönlichen Alltag haben mehr oder weniger auch dazu beigetragen, dass die Sprechkompetenz der Fremdsprachenlerner durch Produzieren von Lern-Podcasts enorm gefördert wird.

6. Zusammenfassung und Ausblick

Der vorliegende Beitrag hat grundsätzlich zwei grobe Ziele verfolgt. Erstens war es notwendig darzustellen, wie wir als DaF-Lehrkräfte trotz der neuen Unterrichtseinschränkungen wegen der verbreiteten Corona-Welle und mit der neuen Unterrichtsmethode (hybrides Lernen) versucht haben, andere Alternativen und Wege zu finden, mit denen der Deutschunterricht überhaupt möglich gemacht werden kann. Für das Modul Hörverstehen und mündlicher Ausdruck zum Beispiel war schon von Anfang an klar, dass die Arbeit mit den Printmaterialien wie DaF-Lehrwerke und CDs gerade in dieser Zeit keinen Erfolg bringen kann, da für die Arbeit mit diesen Lehr-, und Lernmaterialien mehr Präsenz der DaF-Studierende verlangt wird, was wiederum mit den neuen Staatsschutzmaßnahmen vor Corona-Welle nicht mehr möglich war. Der Podcast-Einsatz als Unterrichtsmaterial vor allem für das Modul Hörverstehen und mündlicher Ausdruck hat sich beim Lehr-, und Lernprozess eine interessante Akzeptanz als Lernmedium erwiesen. Es wurden in dieser Hinsicht mehrere Podcasts-Beispiele vorgestellt, die man zum Training des Hörverstehens und zur Förderung der Sprechkompetenz bei den DaF-Studierenden gut einsetzen kann.

Das zweite Ziel des vorliegenden Beitrags war es, die DaF-Kolleginnen und Kollegen in Algerien aufzuzeigen, dass es auch für den universitären DaF-Unterricht in Algerien, grundlegende Tendenzen in Bezug auf Medieneinsatz gibt. Das Beispiel vom Podcasts-Einsatz, das im Rahmen dieses Beitrags diskutiert wurde, hat in dieser Hinsicht mehr oder weniger aufgezeigt, dass Lehr-, und Lerninhalte nicht unbedingt von Lehrbüchern oder DaF-Lehrwerken bestimmt werden. Die Implementierung von Podcasts als neue Lernmedien im DaF-Unterricht wird wegen der heutigen Digitalisierung und wegen der neuen Unterrichtsmethode (Hybrides Lernen) sowohl von den jungen DaF-Studierenden, die mit der ganzen Technik klar kommen, als auch von den verantwortlichen Personen (Dekane, Vice-Dekane etc.) sehr begrüßt wird.

⁹ Zu dieser Übung zum Vokabellernen wurden die Podcasts von Deutsche Welle: **Wort der Woche** eingesetzt.

Er lässt sich zum Schluss andererseits jedoch sagen, dass die Implementierung von Podcasts als Lehr-, und Lernmaterialien für den DaF-Unterricht auch nicht unbedingt heißen würde, dass DaF-Kolleginnen und Kollegen auf den Einsatz von DaF-Lehrwerken und anderen Print-Materialien völlig verzichten, sondern sie können kreativ, noch weitere Lerninhalte aus Podcasts-Angeboten für ihren eignen DaF-Unterricht auswählen.

Bibliographie

- Adamczak-Krysztofowicz, Sylwia & Stork, Antje (2010). „DaF-Lehrerausbildung in Deutschland und Polen: Konzeption und Durchführung eines Kooperationsprojekts zur Erstellung und Erprobung von Hörverstehensmaterialien“, *Convivium. Germanistisches Jahrbuch Polen*, 277-302.
- Aufenanger, Stefan (1999). „Lernen mit neuen Medien – Was bringt es wirklich? Forschungsergebnisse und Lernphilosophien“. [In:] *Medien praktisch. Zeitschrift für Medienpädagogik*, 23, Heft 4, 4-8.
- Cebeci, Zeynel & Tekdal, Mehmet (2006). „Using podcasts as audio learning objects“, *Interdisciplinary Journal of E-Learning and Learning Objects*, 2 (1), 47-57.
- Del Carmen Calero Ramirez, Catalina (2011). „Neue Medien im DaF-Unterricht: Theorie und Praxis zum Hörverstehenstraining mit Podcasts“, *Informationen Deutsch als Fremdsprache* 1, 36-69.
- Kluckhohn, Kim (2009). „Podcasts im Sprachunterricht am Beispiel Deutsch“. Berlin und München: Langenscheidt.
- Mitschian, Haymo (2010). „m-Learning – die neue Welle? Mobiles Lernen für Deutsch als Fremdsprache.“ Kassel: kassel university press.
- Reinhardt, Andreas; Korner, Thomas; Schiefner, Mandy (2008). „Free Podcasts: Didaktische Produktion von Open Educational Resources“, [In:] Zauchner, Sabine; Baumgartner, Peter; Blaschitz, Edith; Weissenböck, Andreas (Hrsg.): *Offener Bildungsraum Hochschule. Freiheiten und Notwendigkeiten*. Münster; New York; München; Berlin: Waxmann, 69-79
- Rüschhoff, Bern & Wolff, Dieter (1999). „Fremdsprachenlernen in der Wissensgesellschaft: zum Einsatz der Neuen Technologien in Schule und Unterricht.“ Ismaning: Hueber, (Forum Sprache).
- Ünal, D. Çiğdem (2015). „Video-Podcasts zum Deutschlernen: Eine Untersuchung zum didaktischen Potenzial“ [in:] *Moderna språk*, 109/2, 104-121. Als PDF-Volltext unter: <https://ojs.ub.gu.se/index.php/modernasprak/issue/view/422> [Zugriff am 16.04.2021]
- Zorn, I. / Auwärter, A./ Krüger, M. / Seehagen-Marx, H. (2011). „Educating. WiePodcasts in Bildungskontexten Anwendung finden“. Als PDF-Volltext: unter:https://www.pedocs.de/volltexte/2013/8351/pdf/L3T_2013_Zorn_et_al_Educating.pdf [Zugriff am 20.05.2021]

Auf die folgenden Links kommt man direkt auf den Überblick aller Podcasts von den ausgewählten Podcasts-Anbietern:

- Deutsche Welle DW: <https://www.dw.com/de/media-center/podcasts/s-100976>
- Zweites Deutsches Fernsehen ZDF: <https://www.zdf.de/service-und-hilfe/podcast>
- Goethe Institut GI: <https://www.goethe.de/en/uun/auf/mus/pod.html>
- SBS-Radio: <https://www.sbs.com.au/language/english/podcast/sbs-german>
- Yabla-Podcasts: <https://german.yabla.com/>
- Arbeitsgemeinschaft der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten Deutschland ARD: <https://www.ardaudiothek.de/>
- NorddeutscheRundfunk NDR-Info: https://www.ndr.de/service/technische_hilfe/NDR-Podcasts-Radio-und-Fernsehen-zum-Mitnehmen,podcasts107.